



PROJEKTFORUM

QUALIFIZIERUNG & ZERTIFIZIERUNG

Projektmanagementkompetenz und IPMA®-Zertifizierungen



Das PROJEKTFORUM ist nach ISO 9001 : 2015 zertifiziert und verfügt über eine Zertifizierung als staatlich anerkannter Bildungsträger nach AZAV.



Wir, das PROJEKTFORUM, sind ein „autorisierter Trainingspartner der GPM®“.



Projektforum Rhein Ruhr GmbH:

Königsallee 14 / D-40212 Düsseldorf / Tel.: 0234 5882 8081

Fax: 0234 5882 8089 / info@projektforum.de / www.projektforum.de



Ihr Partner für die Ausbildung und Zertifizierung Ihres Projektpersonals

Das „projektorientierte Unternehmen“ hat sich heute als Leitmetapher für moderne und leistungsfähige Organisationsentwürfe etabliert.

Dies zeigt sich an der hohen Attraktivität der IPMA-Zertifikate im Projektmanagement. In jeder zweiten projektbezogenen Ausschreibung und in den Stellenausschreibungen werden heute derartige Zertifikate gefordert.

In der letzten aufsehenerregenden GPM-Studie zur Entwicklung der Projektwirtschaft in Deutschland wird dargestellt, dass 41% des Bruttosozialproduktes durch Projektarbeit erwirtschaftet wird. Wen wundert es noch, dass das Thema Projekt- und Multiprojektmanagement heute in nahezu jeder Organisation angekommen ist.

Das PROJEKTFORUM bietet Ihnen mit den Angeboten des GPM-Kompetenzmodells und auf Basis des internationalen Standards ICB 4.0 der IPMA (international project management association) das erfolgreichste und wirksamste Ausbildungs- und Zertifizierungssystem für Projektpersonal weltweit. Jährlich werden durch die GPM ca. 8.500 Zertifikate im Projektmanagement vergeben, mit steigender Tendenz. Im Jahr 2024 waren es bereits über 120.000 Zertifikate allein in Deutschland.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir Menschen und Organisationen aus unterschiedlichen Branchen dabei, ihre Projektkompetenz und ihre Projekterfolge zu steigern.



Das PROJEKTFORUM: Zahlen, Daten, Fakten

Das PROJEKTFORUM ist einer der größten und erfolgreichsten Anbieter für die praxisnahen GPM-Ausbildungsgänge nach den internationalen Standards der IPMA.

Die Basis für das Ausbildungssystem bildet heute der internationale Kompetenzstandard der IPMA, die ICB 4.0.

Die in den Lehrgang eingebundenen Trainer sind von der GPM ausgebildet und als Trainer zertifiziert. Ebenso sind sie selbst im Projektmanagement zertifiziert (IPMA® Level B und A). Sie verfügen in der Regel über eine akademische Ausbildung (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Ingenieur- und Naturwissenschaften), über Zusatzqualifikationen in Training und Beratung und über profundes IT-Wissen.

Durch eine enge und aktiv mitgestaltende Einbindung in die einschlägigen Berufsverbände zum Projektmanagement aktualisieren wir kontinuierlich unser Know-how und können erforderliche Ressourcen schnell mobilisieren. Bereits über 6.000 Seminarteilnehmer in den Zertifizierungskursen haben mit unserer Unterstützung ihre Zertifizierung bestanden.

Als Autorisierter Trainingspartner der GPM bietet das PROJEKTFORUM auch zwischen den Kursblöcken eine intensive Unterstützung der Teilnehmer an, z. B. durch die Betreuung bei der Erstellung der Reports oder Blended-Learning-Elementen in Web-Meetings und unserem MS Sharepoint-basierten Lernmanagementsystem.

Zudem:

Unsere Ausbildungsgänge sind von der Umsatzsteuer befreit, was besonders für Selbstzahler und Institutionen aus den öffentlichen und sozialen Bereichen interessant ist.

IPMA®-Zertifizierungen und GPM Weiterbildung® im Überblick

GPM Weiterbildung® zum Certified Project Director	Das Coaching für Senior-Führungskräfte mit unternehmerischer Verantwortung.
GPM Weiterbildung® zum Certified Senior Project Manager	Der Lehrgang für echtes Leadership im Projekt- und Mehrprojektmanagement.
GPM Weiterbildung® zum Certified Project Manager	Der Lehrgang für echte Führungskräfte im Projektmanagement.
GPM Weiterbildung® zum Certified Project Management Associate	Der Lehrgang für methodensicheres Planen und Steuern von Projekten.
GPM Basislevel®	Das PROJEKTFORUM Grundlagenseminar.

Lernen von den Besten!

Ihr IPMA® Level A Certified Executive Trainer.

Unser Geschäftsführer und Chef-Trainer Andreas Frick ist einer der wenigen **IPMA® LEVEL A Certified Executive Trainer Deutschlands.**

Er begleitet als Trainer und Berater seit mehr als 30 Jahren zahlreiche Vorstände, Unternehmer, Führungskräfte, Freiberufler und Selbstständige.

Über zehn Jahre lang führte er die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. als Vorstand, davon acht Jahre als Vorstandsvorsitzender.

Dieses Wissen und seine jahrzehntelange Erfahrung gibt er regelmäßig an seine Kursteilnehmenden und Klienten weiter.

Über 6.000 Absolventen & Absolventinnen haben bereits davon profitiert.

Andreas Frick

Geschäftsführender Gesellschafter der
Projektforum Rhein Ruhr GmbH



IPMA®-Zertifizierung für Mitarbeitende und Führungspersonal im Projektmanagement




Das mehrstufige GPM®-Kompetenzmodell (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.) ist das wirksamste und erfolgreichste Ausbildungs- und Zertifizierungssystem für Projektpersonal weltweit und bietet einen durchgängigen Lern- und Karrierepfad.

Basierend auf der ICB 4 (individual competence baseline) wurden in Deutschland bisher mehr als 120.000 GPM Zertifikate vergeben.

Das Kompetenzmodell bildet alle Anforderungen für ein erfolgreiches Projekt- und Mehrprojektmanagement ab, die sich heute in nahezu jeder Organisation stellen: Methodenkompetenz, Führungskompetenz, Leadership und ebenso organisationale Kompetenz für den Aufbau und die Steuerung von Organisationen, die regelmäßig Projekte zum Erfolg führen müssen.

Alle Qualifizierungen und IPMA®-Zertifizierungen, die auf der ICB 4 basieren, umfassen sowohl klassisch lineare als auch agile Ansätze des Projekt- und Mehrprojektmanagements. Unser fünfstufiges Konzept zur GPM Zertifizierung bietet damit das Fundament, über das jede Projektführungskraft und jede Organisation im Projektmanagement heute verfügen sollte.

Überblick über die Kompetenzelemente der ICB4

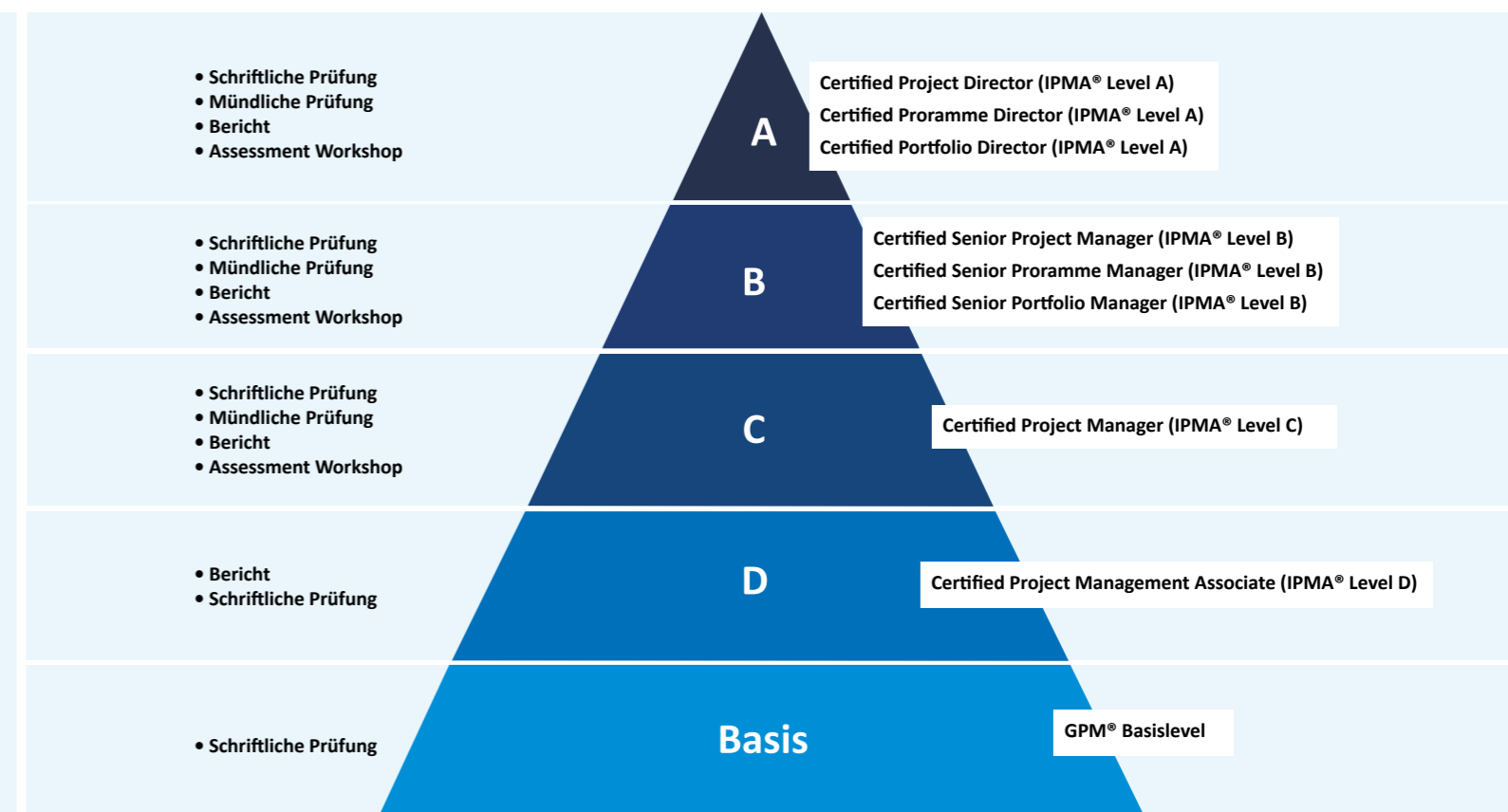
 Kontext-Kompetenzen (Perspective)	 Persönliche und Soziale Kompetenzen (People)	 Technische Kompetenzen (Practice)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Strategie 2. Governance, Strukturen und Prozesse 3. Compliance, Standards 4. Macht und Interessen 5. Kultur und Werte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstreflexion und Selbstmanagement 2. Persönliche Integrität und Verlässlichkeit 3. Persönliche Kommunikation 4. Beziehungen und Engagement 5. Führung 6. Teamarbeit 7. Konflikte und Krisen 8. Vielseitigkeit 9. Verhandlungen 10. Ergebnisorientierung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Projektdesign 2. Anforderung und Ziele 3. Leistungsumfang und Lieferobjekte 4. Ablauf und Termine 5. Organisation, Information und Dokumentation 6. Qualität 7. Kosten und Finanzierung 8. Ressourcen 9. Beschaffung 10. Planung und Steuerung 11. Chancen und Risiken 12. Stakeholder 13. Change und Transformation 14. Projektselektion und Portfoliobalance

ICB 4.0 individual competence baseline

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Bei der Zertifizierung im Projektmanagement handelt es sich um eine Kompetenzprüfung in Form eines Assessments.

Die Assessoren haben die Aufgabe zu prüfen, ob die Teilnehmenden Projektmanagement anwenden können. Bereits in der schriftlichen Prüfung werden neben Wissensfragen auch Anwendungsaufgaben gestellt. Zudem sind Reports zu erstellen, in denen die Teilnehmenden zeigen, dass sie Projektmanagement bereits an konkreten Projekten angewendet haben. In den höheren Ebenen kommen Interviews und rollenbasierte Workshops hinzu.



Erfolgreiches Handeln im Projektmanagement erfordert 28 Kompetenzen.



Mit unseren Online-Live-Seminaren oder Präsenzterminen zu Ihrem IPMA®-Zertifikat

Wie läuft das ONLINE-LIVE-SEMINAR ab?

Im Online-Live-Format erleben Sie ein interaktives Training im virtuellen Seminarraum. Wir übertragen dabei nahezu alle didaktischen Elemente aus dem Präsenzseminar in die Online-Welt: Arbeit im Plenum und in Kleingruppen, Gruppenarbeitsräume, gemeinsame Ergebnisarbeit in Echtzeit sowie die Nutzung moderner Vorlagen und Werkzeuge. Dazu gehören z. B. virtuelle **Metaplan-Wände, Mindmaps, Kanban-Boards, Brainstorming- und Analyseformate**. Bei Bedarf können Teilnehmende auch ihren Bildschirm teilen und kurze Beiträge im virtuellen Raum präsentieren.

Digitale Lernunterstützung & Unterlagen

Unterrichtsmaterialien wie Skripte, Foliensätze und Protokolle stellen wir elektronisch bereit. Ergänzend unterstützen digitale Lernformate, z. B. Lern-Apps und Quiz-Elemente, die Vorbereitung auf die Prüfung. Auch Zertifizierungsprüfungen können – je nach Rahmenbedingungen – digital durchgeführt werden.

Vorteile des Webinar-Formats

Das Webinar ermöglicht ortsunabhängiges Lernen – Reisezeiten sowie Übernachtungs- und Fahrtkosten entfallen. Gleichzeitig bieten die virtuellen Werkzeuge zusätzliche Vorteile: Arbeitsergebnisse und Vorlagen lassen sich nach dem Seminar einfach weiterverwenden und weiterbearbeiten.

Warum Online-Live-Seminare heute beliebter sind als Präsenzveranstaltungen.

In einer zunehmend digitalen und vernetzten Welt verändern sich auch die Anforderungen an Weiterbildung. Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für Online-Live-Seminare – und das aus guten Gründen.

Ein entscheidender Vorteil ist die hohe Flexibilität. Teilnehmer können ortsunabhängig lernen, ohne lange Anfahrtswege, Staus oder Hotelübernachtungen einplanen zu müssen. Dadurch lässt sich Weiterbildung deutlich einfacher in den Berufs- und Privatalltag integrieren.

Hinzu kommt die enorme Zeitersparnis. Während Präsenzveranstaltungen häufig ganze Tage inklusive An- und Abreise beanspruchen, ermöglichen Online-Live-Seminare eine konzentrierte Wissensvermittlung in deutlich kürzerer Zeit. Die frei gewordene Zeit kann produktiv genutzt werden.

Technisch haben sich digitale Lernformate stark weiterentwickelt. Moderne Plattformen bieten stabile Übertragungen, interaktive Tools, Chatfunktionen, Breakout-Räume und digitale Whiteboards. Dadurch entsteht ein intensiver Austausch, der Präsenzseminaren in nichts nachsteht.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die individuelle Lernumgebung. Teilnehmer lernen in vertrauter Umgebung, ohne äußeren Druck oder Ablenkung durch fremde Räume. Das steigert Konzentration, Aufnahmefähigkeit und Lernerfolg – ein klarer Wettbewerbsvorteil gegenüber klassischen Veranstaltungen.



Inhalte zur GPM Basislevel®

Ziele und Nutzen

Die Teilnehmenden lernen die Sprache des Projektmanagements verstehen, erlernen die grundlegende Methodik des Projektmanagements und können ihren Beitrag zum Projekt und zum Projekterfolg verstehen und gestalten.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Mitarbeitende im Projekt, Projektteammitglied, Arbeitspaketverantwortliche.

Besonderheiten

Das Zertifikat wird als Vorleistung für ein Upgrade auf die GPM Weiterbildung® zum Certified Project Management Associate (IPMA® Level D) gesehen. Für Studierende ist automatisch eine einjährige studentische Mitgliedschaft in der GPM® enthalten.

Anzahl der Trainingstage

3 Trainingstage
1 Tag Prüfungsvorbereitung und Prüfung

Uhrzeiten

09.00 – 17.00 Uhr

Online Webinar (4 Module inkl. Prüfung)

Der Lehrgang kann auch als online Webinar besucht werden. 4 eintägige Präsenz-Webinartage, jeweils im Abstand von 1 Woche. Nach dem letzten Seminartag erfolgt die Prüfung online.

Zertifikat

GPM Basislevel®

Didaktik

Anknüpfen an die Erwartungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen auf Beamer, Metaplan und FlipChart, Falldiskussionen, Gruppenarbeiten zu realen Projektbeispielen der Teilnehmenden, Diskussionen und Praxistransfer, Feedback, Nacharbeiten des Stoffes im Lehrgangsskript, Prüfungsvorbereitung.

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Schriftliche Prüfung (90 Minuten)

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Die aktuellen Preise, Termine und Orte finden Sie auf:

www.projektforum.de/produkt/basislevel-projektmanagement/

Inhalte zum GPM Basislevel®

Zielgruppe

Projektmitarbeiter, Einsteiger im Projektmanagement und Mitarbeiter aus der Linienorganisation, die Projekte verstehen wollen und sich aktiv und konstruktiv in die Projektarbeit einbringen wollen.

Lehrgangsinhalte

Die Teilnehmenden lernen die Sprache des Projektmanagements verstehen, erlernen die grundlegende Methodik des Projektmanagements und können ihren Beitrag zum Projekt und zum Projekterfolg verstehen und gestalten.

Aus dem Inhalt:

- Übersicht zum Themenspektrum Projektmanagement.
- Die Projektorganisation
Die Struktur von Projekten, Projektleitung, Zusammenarbeit zwischen Regelorganisation und Projekt, Rollen im Projekt, Projektleiter, Projektauftraggeber, Projektcontroller, Arbeitspaketverantwortliche, Projektgremien.
- Die Projektstart- und Projektplanungsphase, Projektauftragsklärung und Projektstartsitzung, Projektziel, Projektumfeld, Stakeholder- und Risikomanagement, Projektauftrag, Projektphasen- und Projektstrukturplanung, Aufwände und Termine.
- Teamarbeit und der Beitrag des Einzelnen für den Projekterfolg, Kennzeichen von Teamarbeit, Teamrollen und Persönlichkeitstypen im Projekt, Teamentwicklung, Kommunikation und Zusammenarbeit im Team, das eigene Zeit- und Selbstmanagement.
- Die Projektdurchführung und der Projektabschluss. Der Projektcontrolling-Prozess, Statussitzungen, Ist-Zustände, Umgang mit Änderungen, Bewertung des Projektfortschritts, Projektberichte, der richtige Projektabschluss.
- Prüfungsvorbereitung zum Basiszertifikat für Projektmanagement (GPM®).

GPM Weiterbildung® zum Certified Project Management Associate

IPMA® Level D

Inhalte zum IPMA® Level D.

Zielgruppe

Projektleiterinnen und Projektleiter oder Berufserfahrene, die ihre bisherige Erfahrung mit fundiertem Projektmanagement-Wissen unterlegen und Sicherheit in der methodischen Planung und Steuerung von Projekten erlangen wollen. Auch Studierende und Auszubildende sammeln in diesem Lehrgang wichtiges methodisches Grundlagenwissen.

Ziele und Nutzen

Die Teilnehmenden lernen auf der Basis der „individual competence baseline„ (ICB 4.0) der IPMA, Projekte rational zu planen und zu steuern. Methodensicheres Handeln, die Handhabung verschiedener Projektmanagement-Ansätze, Kommunikation und Teamarbeit sowie die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Fähigkeiten des Projektleiters/der Projektleiterin stehen hierbei im Vordergrund.

Lehrgangsinhalte

Das Themenspektrum der ICB 4.0 wird im Level D Lehrgang mit einem klaren Schwerpunkt auf „methodische Kompetenzen (practice, vgl. S. 11)“ adressiert. Die Teilnehmenden vertiefen mit dem Element Projektdesign sowohl die klassischen als auch moderne agile Ansätze und Standards des Projektmanagements und werden in die Lage versetzt, hieraus einen konkreten Ansatz für ein gegebenes Projekt zu entwickeln.

Aus dem Bereich der „persönlichen und sozialen Kompetenzelemente (people, vgl. S. 11)“ werden insbesondere die Themen Kommunikation und Teamarbeit vertieft behandelt.

Im Mittelpunkt stehen die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Fähigkeiten des Projektleiters / der Projektleiterin. Kommunikation, Besprechungs- und Informationsmanagement, die Anwendung von Kreativitäts- und Problemlösungstechniken sowie das eigene Zeit- und Selbstmanagement sind Bestandteile der Ausbildung.

Die Teilnehmenden erhalten in Form einer Potentialanalyse eine Selbsteinschätzung zu ihrer „Emotionalen Intelligenz“. Hieraus können Stärken und Entwicklungspotentiale für das eigene Zeit- und Selbstmanagement abgeleitet werden. Hier kommt der EQ-SWOT™-Bericht zum Einsatz. Aus dem Bereich der „Kontext-Kompetenzen (perspective, vgl. S. 11)“ wird über grundlegende Inhalte zu Strukturen, Prozessen und Projektmanagementansätzen orientiert.

Lehrgangsmaterialien

Buch: Projektkompetenz I - Methodensicheres Planen und Steuern und Buch: Projektkompetenz II - Soziale und Organisationale Fähigkeiten.

Seminarskript mit Texten und Foliensätzen, Fallstudie und Übungsanleitungen, Dokumentenvorlagen für alle zentralen Projektmanagementdokumente, Dokumentenvorlage für den Projektbericht der Zertifizierungsprüfung, Fotoprotokolle, Lernkarten und Beispielklausuren incl. Beispiellösungen für die Prüfungsvorbereitung, Zugang zum Lern-Management-System zur kursbegleitenden Nutzung.

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Erstellen eines Projektberichtes (Report)
- Feedbackgespräch (20 Minuten)

Zugangsvoraussetzung

Keine

Didaktik

Anknüpfen an die Erwartungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen auf Beamer, Metaplan und FlipChart, Falldiskussionen, Gruppenarbeiten zu realen Projekten der Teilnehmenden, kursbegleitende Erstellung und Prüfung des für die Prüfung erforderlichen Projektberichtes, Diskussionen und Praxistransfer, kontinuierliches Feedback, vorbereitendes Lernen und Nacharbeiten des Stoffes im Lehrgangsskript zwischen den Modulen, Einsatz von Online-Instrumenten wie SharePoint und Web-Meetings, Prüfungsvorbereitung.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Projektleiter, Teilprojektleiter, Mitarbeiter mit Unterstützungsfunktionen im Projektmanagement, z. B. Projektcontroller, Projektkaufmann, Mitarbeiter in Projekt-Offices (POs) oder Projektmanagement-Offices (PMOs), Projektmanagement-Assistenz, Junior-Berater und Trainer im Projektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM. Bei Inhouse-Zertifizierungen sind mindestens acht Teilnehmende erforderlich. Eine Inhouse-Prüfung ist auch mit weniger als acht Teilnehmenden möglich, in diesem Fall stellt die Zertifizierungsstelle der GPM acht Mal die Zertifizierungsgebühr in Rechnung.

Anzahl der Trainingstage (7 Trainingstage)

6 Trainingstage + 1 Tag Prüfungsvorbereitung + 1 Tag Prüfung

Zertifikat

GPM Weiterbildung zum Certified Project Management Associate (IPMA® Level D)

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Die aktuellen Preise, Termine und Orte finden Sie auf:

www.projektforum.de/produkt/ipma-level-d

GPM Weiterbildung® zum

Certified Project Manager

IPMA® Level C



Inhalte zum IPMA® Level C.

Zielgruppe

Projektleiter und Projektleiterinnen, die in Vollzeit Projekte leiten oder Teilprojektleiter in größeren, komplexen Projekten, die ihre Fähigkeiten im Projektmanagement und zur Führung von Projektpersonal ausbauen wollen und die ihre bisherigen Erfahrungen mit fundiertem Projekt- und Mehrprojektmanagement-Wissen und -Können unterlegen wollen.

Ziele und Nutzen

Die Teilnehmenden lernen auf der Basis der „individual competence baseline,, (ICB 4.0) der IPMA, Projekte und die an einem Projekt beteiligten Menschen zu führen. Die Führung von Projektmitarbeitern und die Führung von weiteren in das Projekt eingebundener und am Projekt beteiligter Personen sowie die Handhabung unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen im Projekt stehen hierbei im Vordergrund. Die Teilnehmenden werden damit zur Führung von Projekten und Mitarbeitenden befähigt und sicher auf die Zertifizierung zum Certified Project Manager (IPMA® Level C) vorbereitet.

Lehrgangsinhalte

Das Themenspektrum der ICB 4.0 wird im Level C Lehrgang mit einem klaren Schwerpunkt auf den Bereich der „persönlichen und sozialen Kompetenzelemente (people, vgl. S. 11)“ im Sinne eines Führungskräfte-Trainings adressiert. Behandelte Themenfelder wie z.B. Kommunikation, Führung, Motivation, Beziehungsmanagement, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung sollen zu einer echten Führungskraft befähigen.

Die Teilnehmenden erhalten in Form einer Potentialanalyse eine Selbsteinschätzung zu ihrer „Individuellen Motivation“. Hieraus können die eigenen Stärken und Schwächen sowie Entwicklungspotentiale abgeleitet werden aber auch die Fähigkeit zu einer wirksamen Mitarbeiterführung weiterentwickelt werden. Hier kommt der MQ-Bericht (Motivationsanalyse) zum Einsatz. Im Themenbereich „Methodische Kompetenzen (practice, vgl. S. 11)“ vertiefen die Teilnehmenden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Ansätze des Projekt- und Mehrprojektmanagements und können hieraus konkrete Ansätze für ein Projekt kombinieren. Agile und klassische Ansätze des Projektmanagements können zu hybriden Vorgehensweisen integriert werden.

Aus dem Bereich der „Kontext-Kompetenzen (perspective, vgl. S. 11)“ erhalten die Teilnehmenden eine Übersicht zu den Ansätzen der strategischen Unternehmensführung unter Einsatz des Programm- und Projekt-Portfolio-Managements. Sie werden in die Lage versetzt, Projekte strategiekonform und wirtschaftlich auszurichten. Projektmanagementstandards werden vertieft, rechtliche Aspekte, Unternehmensstrukturen und Prozesse sowie die Einbindung von Projekten in die Prozessstruktur und das Mehrprojektmanagement der Organisation stehen im Mittelpunkt.

Lehrgangsmaterialien

Buch: Projektkompetenz I - Methodensicheres Planen und Steuern und Buch: Projektkompetenz II - Soziale und Organisationale Fähigkeiten. Seminarskript mit Texten und Foliensätzen, Fallstudie und Übungsanleitungen zu sozialen Kompetenzelementen, Dokumentenvorlagen für alle zentralen Projektmanagementdokumente, Dokumentenvorlage für den Projektbericht der Zertifizierungsprüfung, Foto-protokolle, Lernkarten und Beispielklausuren incl. Beispiellösungen für die Prüfungsvorbereitung, MQ-Bericht (Motivationsanalyse), Lehrgangsportale auf MS SharePoint-Basis zur kursbegleitenden Nutzung.

Besondere Leistungen zur Prüfungsvorbereitung

- Der GPM Lehrgang zum Certified Project Manager (IPMA® Level C) befähigt zur Führung von Projekten und Mitarbeitenden.
 - Bei der Anmeldung zur Zertifizierungsprüfung IPMA® Level C sind drei Jahre Projektmanagementenerfahrung nachzuweisen.
- Sollten diese Erfahrungen zum Zeitpunkt der Ausbildung noch nicht vorliegen, können die Teilnehmenden sich zu einem späteren Zeitpunkt zur Zertifizierungsprüfung vorbereiten und anmelden.

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Schriftliche Prüfung (120 Minuten)
Mündliche Prüfung (60 Minuten)
Erstellen eines Projektberichtes (Report)
Assessment Workshop

Zugangsvoraussetzung

Das Level C Seminar setzt einen erfolgreich absolvierten IPMA® Level D Lehrgang oder eine vergleichbare Ausbildung voraus.

Didaktik

Anknüpfen an die Erwartungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen auf Beamer, Metaplan und FlipChart, Fallbehandlung aus der Projektarbeit der Teilnehmenden, Falldiskussionen, Gruppenarbeiten zu realen Projekten der Teilnehmenden, kursbegleitende Erstellung und Prüfung des für die Prüfung erforderlichen Projektberichtes, Diskussionen und Praxistransfer, kontinuierliches Feedback, vorbereitendes Lernen und Nacharbeiten des Stoffes im Lehrgangsskript zwischen den Modulen, Einsatz von Online-Instrumenten wie SharePoint und Web-Meetings, Prüfungsvorbereitung.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Leitung von Projekten oder Teilprojekten, Projektkoordinatoren, kaufmännischer Projektleiter, technischer Projektleiter, Leiter von Projekt-Offices (POs) oder Projektmanagement-Offices (PMOs), Berater und Trainer im Projektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM. Bei Inhouse-Zertifizierungen sind mindestens acht Teilnehmende erforderlich. Eine Inhouse-Prüfung ist auch mit weniger als acht Teilnehmenden möglich, in diesem Fall stellt die Zertifizierungsstelle der GPM acht Mal die Zertifizierungsgebühr in Rechnung.

Anzahl der Trainingstage (6 Trainingstage)

1 Tag Start-Up-Workshop, 2 x 2 Trainingstage + 1 Tag Prüfungsvorbereitung + 2-3 Tage Prüfung

Zertifikat

GPM Weiterbildung zum Certified Project Manager (IPMA® Level C)

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Aktuelle Preise, Termine und Orte finden Sie auf: www.projektforum.de/produkt/ipma-level-c

GPM Weiterbildung® zum Certified Senior Project Manager

IPMA® Level B

Inhalte zum IPMA® Level B.

Zielgruppe

Projektführungskräfte mit Erfahrungen im Projektmanagement und / oder in der Mehrprojektsteuerung, die ihre Fähigkeiten für das Management komplexer Vorhaben ausbauen wollen und die ihre bisherigen Erfahrungen mit fundiertem Projekt- und Mehrprojektmanagement-Wissen und -Können unterlegen wollen.

Ziele und Nutzen

Die Teilnehmenden lernen auf der Basis der „individual competence baseline“ (ICB 4.0) der IPMA, komplexe Projekte und Programme zu führen sowie Projekt-Portfolios aufzubauen und zu steuern. Die Steuerung komplexer Vorhaben, das strategische Management projektorientierter Organisationen sowie echtes Leadership in komplexen Situationen bilden hier den Schwerpunkt. Die Teilnehmenden werden damit zur Führung von komplexen Projekten, Programmen und Projekt-Portfolios befähigt und sicher auf die Zertifizierung zum Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B) vorbereitet.

Lehrgangsinhalte

Das Themenspektrum der ICB 4.0 wird im Level B Lehrgang mit einem klaren Schwerpunkt auf den Bereich der „Kontext-Kompetenzen (perspective, vgl. S. 11)“ adressiert. Hierunter fallen Themen wie das strategische Management projektorientierter Organisationen, Programm- und Projekt-Portfolio-Management, das Thema Projekte richtig beauftragen und als Auftraggeber steuern, der Aufbau eines Projekt-Portfolio-Managements und die Steuerung der Projektlandschaft einer Organisation sowie die Einführung von Projekt- und Mehrprojektmanagement im Sinne eines „organisational change managements“. Die Themenfelder „Methodische Kompetenzen (practice)“ werden in vertiefter Form behandelt.

Komplexität und Ansätze der Komplexitätsbeherrschung, das Management komplexer Vorhaben, klassische wie agile Ansätze der Strategieentwicklung und der strategischen Steuerung der Projektlandschaft, des Programm- und Projektmanagements stehen im Mittelpunkt. Die Themenfelder der „persönlichen und sozialen Kompetenzelemente (people)“ werden in einer vertieften Form behandelt. Hierunter fallen z.B. das Führen von Projekt-Führungskräften, interkulturelle Aspekte der Zusammenarbeit wie auch die Themen zur Mitarbeiter einschätzung und -beurteilung. Die Teilnehmenden erhalten eine Analyse ihres Persönlichkeitsinventars. Aus dieser Selbsteinschätzung können Stärken und Schwächen sowie Entwicklungspotentiale abgeleitet werden, um den individuellen Entwicklungsweg weiter zu gestalten.

Lehrgangsmaterialien

Buch: Projektkompetenz I - Methodensicheres Planen und Steuern und Buch: Projektkompetenz II - Soziale und Organisationale Fähigkeiten. Seminarskript Texten und Foliensätzen, Fallstudie und Übungsanleitungen, Dokumentenvorlagen für alle zentralen Projekt- und Mehrprojektmanagementdokumente, Dokumentenvorlage für den Projektbericht der Zertifizierungsprüfung, Fotoprotokolle, Lernkarten und Beispielklausuren incl. Beispiellösungen für die Prüfungsvorbereitung, Traid-Map®-Bericht, Lehrgangsportale auf MS SharePoint-Basis zur kursbegleitenden Nutzung.

Besondere Leistungen zur Prüfungsvorbereitung

Die GPM Weiterbildung zum Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B) befähigt zur Führung von komplexen Projekten und Programmen sowie zum Aufbau und zur Steuerung von Projekt-Portfolios. Eine Zertifizierung zum Certified Senior Programme Manager oder Portfolio Manager (IPMA® Level B) ist ebenso möglich. Bei der Anmeldung zur Zertifizierungsprüfung IPMA® Level B sind fünf Jahre Projektmanagementenerfahrung nachzuweisen.

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Schriftliche Prüfung (180 Minuten)
Mündliche Prüfung (90 Minuten)
Erstellen eines Projektberichtes (Report)
Assessment Workshop

Zugangsvoraussetzung

Das Level B Seminar setzt einen erfolgreich absolvierten IPMA® Level D Lehrgang oder eine vergleichbare Ausbildung voraus.

Didaktik

Anknüpfen an die Erwartungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen auf Beamer, Metaplan und FlipChart, Fallbehandlung aus der Projektarbeit der Teilnehmenden, Falldiskussionen, Gruppenarbeiten zu realen Projekten der Teilnehmenden, kursbegleitende Erstellung und Prüfung des für die Prüfung erforderlichen Projektberichtes, Diskussionen und Praxistransfer, kontinuierliches Feedback, vorbereitendes Lernen und Nacharbeiten des Stoffes im Lehrgangsskript zwischen den Modulen, Einsatz von Online-Instrumenten wie SharePoint und Web-Meetings, Prüfungsvorbereitung.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Senior Projektleiter, Senior Projektmanager, Gesamtprojektleiter, Programm-Manager, Projekt-Portfolio-Manager, Leiter Projekt-Portfolio-Management, Leiter von Projektmanagement-Offices (PMOs), Senior-Berater und Senior-Trainer im Projekt- und Mehrprojektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM. Der Lehrgang bildet die Voraussetzung für eines der angestrebten sechs IPMA Zertifikate der hohen Ebenen Level B oder Level A. Bei Inhouse-Zertifizierungen sind mindestens acht Teilnehmende erforderlich. Eine Inhouse-Prüfung ist auch mit weniger als acht Teilnehmenden möglich, in diesem Fall stellt die Zertifizierungsstelle der GPM acht Mal die Zertifizierungsgebühr in Rechnung.

Anzahl der Trainingstage (6 Trainingstage)

1 Tag Start-Up-Workshop, 2 x 2 Trainingstage + 1 Tag Prüfungsvorbereitung + 2-3 Tage Prüfung

Zertifikat

GPM Weiterbildung zum Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B)

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Aktuelle Preise, Termine und Orte finden Sie auf: www.projektforum.de/produkt/ipma-level-b

GPM Weiterbildung® zum Certified Project Director

IPMA® Level A

Lehrgangsmaterialien

Buch: Projektkompetenz I - Methodensicheres Planen und Steuern und Buch: Projektkompetenz II - Soziale und Organisationale Fähigkeiten. Seminarskript Texten und Foliensätzen, Fallstudie und Übungsanleitungen, Dokumentenvorlagen für alle zentralen Projekt- und Mehrprojektmanagementdokumente, Dokumentenvorlage für den Projektbericht der Zertifizierungsprüfung, Fotoprotokolle, Lernkarten und Beispielklausuren incl. Beispiellösungen für die Prüfungsvorbereitung, Traid-Map®-Bericht, Lehrgangsportal auf MS SharePoint-Basis zur kursbegleitenden Nutzung.

Der weitere Coaching-Verlauf beinhaltet inhaltlich folgende Themenbereiche

- Wissensworkshops zu zentralen Themen des Projekt-, Programm- und Portfoliomanagements
- Individuelle Lernunterstützung
- Individuelle Unterstützung bei der Erstellung des Projektberichtes (Report)
- Individuelle Unterstützung und Vorbereitung auf das Extended Interview (120 Minuten)

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Schriftliche Prüfung (180 Minuten)
Mündliche Prüfung (120 Minuten)
Erstellen eines Projektberichtes (Report)
Assessment Workshop

Zugangsvoraussetzung

Gültiges Zertifikat zum Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B). Liegt kein Level B Zertifikat vor, findet eine besondere Form der Prüfung statt.

Didaktik

Anknüpfen an die Erfahrungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen, Fallbehandlung aus der Projektarbeit der Teilnehmenden, Falldiskussionen, kursbegleitende Erstellung und Prüfung des für die Prüfung erforderlichen Projektberichtes, Diskussionen und Praxistransfer, kontinuierliches Feedback, vorbereitendes Lernen und Nacharbeiten des Stoffes im Lehrgangsskript zwischen den Modulen, Einsatz von Online-Instrumenten wie SharePoint und Web-Meetings, Prüfungsvorbereitung.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Leiter von strategischen Großprojekten, Programmen oder Projekt-Portfolios, Projektführungskräfte mit erheblichem Einfluss auf den unternehmerischen und strategischen Erfolg der Organisation, Führungskräfte der oberen Ebenen in projektbasierten Organisationen, Leiter einer ARGE oder Projektgesellschaft, Chef-Berater im Projekt- und Mehrprojektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM.
Alternativ: Wir empfehlen den Besuch des GPM Lehrgangs zum Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B), da hier alle Level A relevanten Themenfelder behandelt werden.

Anzahl der Trainingstage (6 Trainingstage)

1 Tag Start-Up-Workshop, 2 x 2 Trainingstage + 1 Tag Prüfungsvorbereitung + 2-3 Tage Prüfung

Zertifikat

GPM Weiterbildung zum Certified Project Director (IPMA® Level A)

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Aktuelle Preise, Termine und Orte finden Sie auf: www.projektforum.de/produkt/ipma-level-a

Inhalte zum IPMA® Level A.

Zielgruppe

Projektführungskräfte mit langjähriger Erfahrung im Management großer, komplexer und strategisch bedeutsamer Projekte, die ihre Fähigkeiten für das Management strategischer Vorhaben ausbauen wollen und die ihre bisherigen Erfahrungen mit fundiertem Projekt- und Mehrprojektmanagement-Wissen und -Können unterlegen wollen.

Ziele und Nutzen

Das individuelle Coaching zielt darauf ab, erfahrene Projekt-, Programm- und / oder Projekt-Portfolio-Manager sicher auf die Zertifizierung zum Certified Project Director (IPMA® Level A) vorzubereiten.

Eintägiger Orientierungsworkshop zu den Inhalten des Coachings

Klärung der individuellen Ausgangssituation, des Bedarfs und der Ziele in Bezug auf das Erreichen einer Zertifizierung zum Certified Project Director (IPMA® Level A).

Darstellung des Zertifizierungsverfahrens und Klärung der Anmeldevoraussetzungen und des Anmeldeverfahrens zur Zertifizierungsprüfung. Die jeweils individuelle Anmeldung wird vorbereitet, inkl. einer möglichen Terminplanung.

Darstellung des erforderlichen und nachzuweisenden Know-hows zur Zertifizierungsprüfung.

Durchführung einer individuellen Ersteinschätzung zum vorhandenen Know-how in Bezug auf die Prüfungsanforderungen der Zertifizierung und Ermittlung des Deltas.

Ableiten und Aufzeigen von Wegen zur Erlangung des erforderlichen Know-hows.

Optional: Ermitteln des Persönlichkeitsinventars nach dem Traid-Map®-Ansatz

Die Teilnehmenden erhalten eine Analyse ihres Persönlichkeitsinventars nach dem Traid-Map®-Ansatz. Dies ermöglicht ein Feedback zu mehr als 46 Eigenschaften und Merkmalen der Persönlichkeit wie z. B. zum zwischenmenschlichen Verhalten, zum Konfliktverhalten, zur Fortschrittlichkeit und Selbstbehauptung, zum Kooperationsgeschick, zur emotionalen Kontrolle oder zum Burnout-Risiko. Aus dieser Selbsteinschätzung können Stärken und Schwächen sowie Entwicklungspotentiale abgeleitet werden, um den individuellen Entwicklungsweg weiter zu gestalten.



GPM Kombinationslehrgang (IPMA® Level D+C)

Zielgruppe

Projektführungskräfte mit heterogenen Vorkenntnissen und Praxiserfahrungen im Projektmanagement, die direkt eine Zertifizierung zum Certified Project Manager (IPMA® Level C) anstreben, ihre Fähigkeiten im Projektmanagement und zur Führung von Projektpersonal ausbauen wollen und die ihre bisherigen Erfahrungen mit fundiertem Projekt- und Mehrprojektmanagement-Wissen und -Können unterlegen wollen.

Hintergrund zum Kombinationslehrgang

Oft verfügen Projektführungskräfte bereits über eine ausreichende praktische Erfahrung in der Leitung von Projekten und könnten damit direkt eine Zertifizierung zum Certified Project Manager (IPMA® Level C) anstreben.

Ihnen fehlen aber der entsprechende theoretische Hintergrund und die methodischen Kenntnisse für das Management von Projekten.

Hier lohnt es sich, beide Lehrgänge direkt hintereinander zu absolvieren und die Vorteile eines Kombinationslehrgangs zu nutzen.

So werden die Teilnehmenden zur methodensicheren Planung und Steuerung und zur sicheren Führung von Projekten und Mitarbeitenden befähigt und sicher auf die Zertifizierung zum Certified Project Manager (IPMA® Level C) vorbereitet.

Nutzen Sie den finanziellen Vorteil der Kombi-Buchung!

Lehrgangsmaterialien

Siehe Beschreibung [Level D und Level C](#).

Anforderungen der Zertifizierungsprüfung

Siehe Beschreibung [Level D und Level C](#).

Zugangsvoraussetzung

Siehe Beschreibung [Level D und Level C](#).

Termine & Orte

Zertifikat

GPM Weiterbildung® zum Certified Project Management Associate (IPMA® Level D) +

GPM Weiterbildung® zum Certified Project Manager (IPMA® Level C)

Anzahl der Trainingstage

Siehe Beschreibung [Level D und Level C](#).

Das PROJEKTFORUM- Kompetenzmodell für unterschiedliche Zielgruppen

Hintergrund und Grundlage des Angebotes für verschiedene Zielgruppen

Neben den IPMA Standardausbildungen, die zu einer Zertifizierung führen, besteht ebenso die Möglichkeit, individuelle Lehrgänge für Ihre Organisation zu planen und durchzuführen. Die hier angegeben Seminare orientieren sich ebenso an dem internationalen Standard der IPMA. Sie sind zudem auf Zielgruppen ausgerichtet, die nicht durch das Zertifizierungssystem der IPMA abgebildet sind.

Es besteht damit die Möglichkeit, ein auf Ihre Organisation hin ausgerichtetes Konzept für die Ausbildung im Projekt- und Mehrprojektmanagement zu entwerfen. Hierbei kann für die eine Zielgruppe eine Zertifizierung vorgesehen werden während für eine andere Zielgruppe dies nicht erfolgen muss.

Diese Seminare werden durch uns regelmäßig für die verschiedensten Organisationen durchgeführt und zum Teil auch als offen zugängliches Seminar angeboten.



Grundlagenseminar

Projektmanagement

Unser offenes Seminar ohne Prüfungsdruck

Inhalte zum PROJEKTFORUM-Grundlagen-Seminar

Zielgruppe

Projektleiter, Teilprojektleiter und Projektmitarbeiter, Verantwortliche für Projektmanagement und Qualitätssicherung.

Ziele und Nutzen

Die Arbeit in Projekten spielt heute in praktisch allen Unternehmen und Institutionen eine herausragende Rolle. Doch in jedem Projekt gibt es irgendwann einmal Störungen in Form von Terminverzögerungen, Qualitätsmängeln usw. Damit daraus kein Risiko für den Projekterfolg wird, sollten alle Projektbeteiligten die Methoden des professionellen Projektmanagements beherrschen und anwenden können.

Dieses Seminar hilft Ihnen, Projekte

- effizient zu organisieren,
- methodisch zu planen,
- erfolgreich zu steuern und
- transparent zu präsentieren.

Lehgangsinhalte

- Themenspektrum Projektmanagement
Einleitung und Überblick, Projektlebenszyklus und Projektarten, Projekt-Design, Übersicht zu Normen und Standards, Erfahrungen und Erfolgsfaktoren.
- Das Projekt richtig initialisieren – Die Projektanbahnung
Potential-Analyse, Strategische Bewertung, Business-Case, Projekt-Antrag.
Anwendung der Methoden an Projekten der Teilnehmer.
- Das Projekt richtig definieren – Die Auftragsklärung
Projektqualifizierung, Projektstartsitzung, Projektzielentwicklung, Projektbegrenzung, Projektumfeld- und Stakeholderanalyse, Projektrisikomanagement, Projektorganisation, Projektauftrag.
Anwendung der Methoden an Projekten der Teilnehmer.

- Das Projekt richtig planen – Die Projektplanung
Projektphasenplanung, Projektstrukturplanung, Aufwandschätzung, Einsatzmittel- und Ressourcenplanung, Projektkostenplanung und Projektfinanzplan, Ablauf- und Terminplanung, Projekt-Kick-Off.
Anwendung der Methoden an Projekten der Teilnehmer.
- Das Projekt richtig führen – Die Projektsteuerung
Projektcontrolling-Prozess, Statusitzungen durchführen, Ist-Zustand ermitteln, Änderungen und Änderungsmanagement, Risikoverfolgung, Fortschrittsbewertung, Steuerungsmaßnahmen, Berichtswesen.
Anwendung der Methoden an Projekten der Teilnehmer.
- Das Projekt richtig abschließen – Der Projektabschluss
Herbeiführen des Abschlusses, Nachprojektphase: Überführung der Projektergebnisse in den Normalbetrieb, Projektnachkalkulation, Auflösung des Projektteams, Projektabschluss, Erfahrungssicherung.
Anwendung der Methoden an Projekten der Teilnehmer.

Lehgangsmaterialien

Seminarskript in einer separaten Printversion, Lehgangsordner, Foliensätze, Fallstudie und Übungsanleitungen, Dokumentenvorlagen für zentrale Projektmanagementdokumente, Fotoprotokolle.

Zugangsvoraussetzung

Keine

Didaktik

Anknüpfen an die Erwartungen der Teilnehmenden, Impulsvorträge, Präsentationen auf Beamer, Metaplan und FlipChart, Falldiskussionen, Gruppenarbeiten zu realen Projekten der Teilnehmenden, Diskussionen und Praxistransfer.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Projektleiter, Teilprojektleiter, Mitarbeiter mit Unterstützungsfunktionen im Projektmanagement, z. B. Projektcontroller, Projektkaufmann, Mitarbeiter in Projekt-Offices (POs) oder Projektmanagement-Offices (PMOs), Projektmanagement-Assistenz, Junior-Berater und Trainer im Projektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM. Bei Inhouse-Zertifizierungen sind mindestens acht Teilnehmende erforderlich. Eine Inhouse-Prüfung ist auch mit weniger als acht Teilnehmenden möglich, in diesem Fall stellt die Zertifizierungsstelle der GPM acht Mal die Zertifizierungsgebühr in Rechnung.

Anzahl der Trainingstage

3 Trainingstage

Lehgangsgebühr, Termine & Orte

Die aktuellen Preise, Termine und Orte finden Sie auf:

www.projektforum.de/produkt/grundlagenseminar-projektmanagement

Agiles

Projektmanagement

Unser offenes Seminar ohne Prüfungsdruck

Inhalte zum PROJEKTFORUM-Grundlagen-Seminar

Zielgruppe

Projektleiter und Teilprojektleiter außerhalb und innerhalb der IT, die sich einen fundierten Überblick über Methoden und Techniken des agilen Projektmanagements verschaffen wollen.

Ziele und Nutzen

Agiles Projektmanagement ist eine Antwort auf sich immer schneller ändernde Rahmenbedingungen. Vorteile von agilem Projektmanagement sind Nähe zum Kunden, ein schrittweises Umsetzen und Lernen sowie Schnelligkeit und Flexibilität. Aber auch wirtschaftlich zahlt es sich aus. Bei richtiger Anwendung können Projektlaufzeiten verkürzt und Kosten bis auf 60% gesenkt werden.

Agiles Projektmanagement nutzt spezielle Methoden und Techniken, agile Werte und Prinzipien. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen des agilen Projektmanagements und zeigt, was beim praktischen Einsatz zu beachten ist. Anhand konkreter Alltagsfragen und Beispiele wird gezeigt, wie agile Projektmanagement-Ansätze auch in Projekten außerhalb der IT sinnvoll angewendet werden.

- Sie kennen die Herangehensweisen, Methoden und Techniken des agilen Projektmanagements.
- Sie können die wesentlichen Instrumente in der Praxis einsetzen.
- Sie können deren Auswirkung auf Projekt und Umfeld abschätzen.

Lehrgangsinhalte

● Grundlagen

Agiles Projektmanagement – ein Überblick.
Unterschiede und Ergänzungen zu traditionellen Projektmanagement-Methoden.
Design eines agilen Projekts.
Stärken und Schwächen des agilen Projektmanagements.

● Voraussetzungen/Rahmenbedingungen für agile Projekte

Projektumfeld.
Werte und Prinzipien.
Anforderungen an agile Projekte auf technischer Ebene bei IT-Projekten.
Übertragbarkeit agiler Methoden auf Projekte außerhalb der IT.

● Agile Methoden

Scrum, Kanban, User Stories, Timeboxing, Inkremente, Backlog, Sprintplanung, Burndown Charts und weitere agile Herangehensweisen.

● Adaptive Planung und Entwicklung

Agile Analyse und Design.
Vorgehensweisen für die Aufwandsschätzung.
Vorgehensweisen für agile Entwicklungen.
Einbindung agiler Vorgehensweisen in das Projektmanagement und Kombination zu einem hybriden Ansatz.

● Projektsteuerung in Agilen Projekten

Umgang mit Veränderungen im Projekt.
Stakeholdermanagement, Risikomanagement, Zielsteuerung und Hybride Steuerung weiterer Artefakte des Projektmanagements.

● Schlüsselfaktor Team

Rahmenbedingungen für agile Teams.
Aufgaben und Rollen in agilen Teams.
Verantwortung, Zusammenarbeit in agilen Teams.
Effektive Team- und Selbststeuerung.
Kommunikation im Team.

● Kontinuierliche Verbesserung – Projektabschluss

Tailoring – Adaptieren des Prozesses auf die eigenen Belange.
Wissensmanagement – die lernende Projektmanagement-Organisation.

Lehrgangsmaterialien

Seminarskript in einer separaten Printversion, Lehrgangsortner, Foliensätze, Fallstudie und Übungsanleitungen, Dokumentenvorlagen für zentrale Projektmanagementdokumente, Fotoprotokolle.

Zugangsvoraussetzung

Keine

Didaktik

Input, Gruppenarbeiten, Diskussion, Praxisbeispiele, Fallbeispiele und Referenzprojekte der Teilnehmer.

Typische Rollen und Arbeitsschwerpunkte

Projektleiter, Teilprojektleiter, Mitarbeiter mit Unterstützungsfunktionen im Projektmanagement, z. B. Projektcontroller, Projektkaufmann, Mitarbeiter in Projekt-Offices (POs) oder Projektmanagement-Offices (PMOs), Projektmanagement-Assistenz, Junior-Berater und Trainer im Projektmanagement.

Besonderheiten

Teilnehmende des GPM-Lehrgangs erhalten eine halbjährige Mitgliedschaft bei der GPM. Bei Inhouse-Zertifizierungen sind mindestens acht Teilnehmende erforderlich. Eine Inhouse-Prüfung ist auch mit weniger als acht Teilnehmenden möglich, in diesem Fall stellt die Zertifizierungsstelle der GPM acht Mal die Zertifizierungsgebühr in Rechnung.

Anzahl der Trainingstage

3 Trainingstage

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Die aktuellen Preise, Termine und Orte finden Sie auf:

www.projektforum.de/produkt/agiles-projektmanagement

Intervall Training für Projektleiter

Unser offenes Seminar ohne Prüfungsdruck

Die Workshopreihe mit optimaler Wirkung für die Projekte Ihrer Organisation!

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter, Teilprojektleiter und Projektmitarbeiter, Verantwortliche für Projektmanagement und Qualitätsmanagement.

Ziele und Nutzen

Ziel des Seminars ist die Entwicklung von Handlungskompetenz im Projektmanagement unter Anwendung zeitgemäßer didaktischer Konzepte, im Einzelnen:

- eine branchen- und unternehmensspezifische Ausrichtung der Projektmanagementinhalte,
- die Einbeziehung der Erfahrungen und Fähigkeiten der Mitarbeiter des Unternehmens und Berücksichtigung interner Standards,
- die Bearbeitung eines oder mehrerer in die Fortbildung eingebundener Projekte der Organisation,
- die Aufteilung des Seminars in Abschnitte mit zwischen liegender Praxisanwendung zum Gelernten von ca. 2-6 Wochen; anschließende Reflexionen zur Praxisanwendbarkeit in den Folgeabschnitten,
- die Überführung der im Workshop erarbeiteten Kenntnisse und Erfahrungen in die Abläufe des Unternehmens.

Lehrgangsinhalte

● Teil 1: Das Projekt richtig definieren

Einleitung und Überblick
Projektqualifizierung
Projektstartsitzung
Projektzielentwicklung, Projektabgrenzung
Projektumfeld- und Stakeholderanalyse
Projektrisikomanagement
Projektorganisation
Projektauftrag
Anwendung der Methoden an realen Beispielprojekten

26 Praxisphase (2-6 Wochen): Anwendung und praxisgeleitete Vertiefung der Methoden zur Projektdefinition.
Optional: Soziale Kompetenzthema: Teamentwicklung

● Teil 2: Das Projekt richtig planen

Projektphasenplanung
Projektstrukturplanung
Aufwandschätzung
Einsatzmittel- und Ressourcenplanung
Projektkostenplanung und Projektfinanzplan
Ablauf- und Terminplanung
Projekt-Kick-Off
Zusatzthemen, Präsentation von Projektergebnissen

Praxisphase (2-6 Wochen): Anwendung und praxisgeleitete Vertiefung der Methoden zur Projektplanung.
Optional: Soziales Kompetenzthema: Motivation

● Teil 3: Das Projekt richtig führen

Projektcontrolling-Prozess
Statussitzungen durchführen
Ist-Zustand ermitteln
Änderungen und Änderungsmanagement
Risikoverfolgung
Fortschrittsbewertung
Steuerungsmaßnahmen
Berichtswesen
Zusatzthemen, Vorbereitung und Durchführung von Projektbesprechungen

Praxisphase (2-6 Wochen): Anwendung und praxisgeleitete Vertiefung der Methoden zur Projektführung.
Optional: Soziales Kompetenzthema: Konfliktmanagement

● Teil 4: Das Projekt richtig abschließen

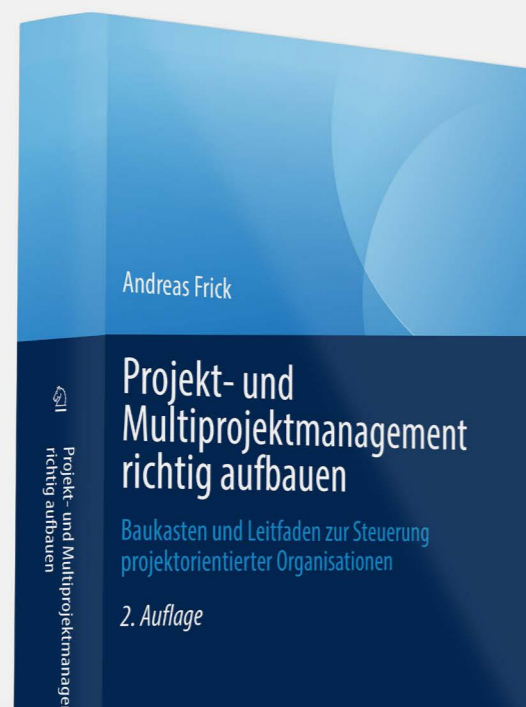
Herbeiführen des Abschlusses
Nachprojektphase: Überführung der Projektergebnisse in den Normalbetrieb
Projektnachkalkulation
Auflösung des Projektteams
Projektabschluss
Erfahrungssicherung
Projektmanagement ScoreCard
Zusatzthemen, lernende Organisation, projectmanagement maturity model, EDV im Projektmanagement

Praxisphase (2-6 Wochen): Anwendung und praxisgeleitete Vertiefung der Methoden zum Projektabschluss.
Optional: Soziales Kompetenzthema: Teamentwicklung

Lehrgangsgebühr, Termine & Orte

Die aktuellen Preise, Termine und Orte finden Sie auf:

www.projektforum.de/seminare-training/projektforum-standardausbildung-im-projektmanagement



Projekt- und Multiprojekt- managements richtig aufbauen

Baukasten und Leitfaden zur Steuerung projektorientierter Organisationen

Dieses Buch bietet eine praxiserprobte Arbeitsanleitung für die Entwicklung und Einführung des Projekt- und Multiprojektmanagements. Es zeigt den gesamten Projekt- und Multiprojektmanagement-Prozess auf und zeigt Ihnen wer, wann und mit welchen Themen mit einbezogen werden sollte.

Hierbei werden sowohl planbasierte als auch die agilen Arbeitsformen der Projektarbeit berücksichtigt. Ein unentbehrlicher Wissensbaukasten, um individuelle Transformationsprojekte, hin zur projektorientierten Organisation, zu definieren und zum Erfolg zu führen.

Der Inhalt

- Projekt-, Programm- und Projekt-Portfolio-Management
- Planbasierte und agile Arbeitsformen der Projektarbeit
- Der Transformationsprozess hin zur projektorientierten Organisation
- Über 70 Instrumente und Dokumentenvorlagen für alle nur denkbaren Projektmanagement-Ergebnisse werden online zur Verfügung gestellt

Der Autor

Andreas Frick begleitet als Unternehmensberater seit mehr als 30 Jahren zahlreiche Vorstände, Unternehmer, Führungskräfte, Freiberufler und Selbstständige. Er leitet erfolgreich Veränderungsprojekte hin zu „Projektorientierten Unternehmen“. Über zehn Jahre lang führte Andreas Frick die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. als Vorstand, davon acht Jahre als Vorstandsvorsitzender.



Projektkompetenz Teil 1 & Teil 2

Projektkompetenz I: Methodensicheres Planen und Steuern: Kompaktwissen IPMA® Level D, Basiswissen IPMA® Level C/B/A

Das Buch Projektkompetenz I beinhaltet das kompakte Wissen zum Projektmanagement nach den Standards der IPMA® zu den Methodenkompetenzen. Der Band wird optimal ergänzt durch das ebenfalls bei Springer Gabler publizierte Buch Projektkompetenz II: Soziale und organisationale Fähigkeiten für die Projektleitung nach IPMA®. Die 28 Kompetenzelemente nach dem internationalen Standard ICB 4.0 und dem Agile Reference Guide der IPMA® bilden die Grundstruktur. Es bildet die Grundlage für die Ausbildung und Zertifizierung im Projektmanagement nach dem vierstufigen Zertifizierungssystem der IPMA®, bietet das kompakte Wissen für die die Zertifizierung zum Certified Project Management Associate IPMA® Level D und zeigt gleichzeitig das Basiswissen für die Zertifizierungsstufen IPMA® Level C – A auf. Sowohl die planungsbasierten wie auch die agilen Arbeitsformen der Projektarbeit und deren Kombination zu hybriden Ansätzen des Projektmanagements werden ausführlich dargestellt. Auch ein unentbehrlicher Leitfaden und eine praktische Arbeitshilfe für die Projektarbeit. Mit einem Geleitwort von Jeff Sutherland.

Projektkompetenz II: Soziale und organisationale Fähigkeiten: Kompaktwissen IPMA® Level D, Basiswissen IPMA® Level C/B/A

Das Buch Projektkompetenz II behandelt die Themen „Projektleitung als Führungskraft“ sowie „Projektleitung und Organisation“. Der Band ergänzt optimal das Wissensgebiet des Buchs Projektkompetenz I: Methodensicheres Planen und Steuern von Projekten nach IPMA®. Die 28 Kompetenzelemente nach dem internationalen Standard ICB 4.0 und dem Agile Reference Guide der IPMA® bilden die Grundstruktur. Es bildet die Grundlage für die Ausbildung und Zertifizierung im Projektmanagement nach dem vierstufigen Zertifizierungssystem der IPMA®, bietet das kompakte Wissen für die Zertifizierung zum Certified Project Management Associate IPMA® Level D und zeigt gleichzeitig das Basiswissen für die Zertifizierungsstufen IPMA® Level C – A auf. Sowohl die planungsbasierten wie auch die agilen Arbeitsformen der Projektarbeit und deren Kombination zu hybriden Ansätzen des Projektmanagements werden ausführlich dargestellt. Auch ein unentbehrlicher Leitfaden und eine praktische Arbeitshilfe für die Projektarbeit.



Ich bin Ihre
Ansprechpartnerin:

ANDREA IMBER

Organisation, Kundenberatung,
Assistentin der Geschäftsführung

Schreiben Sie mir eine E-Mail:
andrea.imber@projektforum.de

Oder rufen Sie mich an:
0234 – 5882 8081

Ich stehe Ihnen gern für Ihre Fragen,
Anliegen und Wünsche zu unseren
Lehrgangsangeboten, zu den
Zertifizierungen, zu Fördermöglich-
keiten und allen weiteren organisa-
torischen Fragen zur Verfügung.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Alle weiteren Infos:

www.projektforum.de

**Besuchen Sie auch unseren Youtube-Kanal für alles,
rund um das Thema: Projektmanagement**